Die Bürgermeisterin
03. MAI 2023
I. Fr. Hartung/Fr. Dr. Bauernfeind
II. Fr. BM Prof. Lehner
weiter an: H. Zahlaus
z. w. V.
m. d. B. um Rücksprache
zur Veranlassung/Kenntnis
Antwort zur Kenntnis
z. A.
z. T.
WV

AN/085/2023

FRAKTION B'90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

x Kultur A – Vorlage

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

KulturA

OBERBÜRGERMEISTER
27. APR. 2023
Nr.
2. BM
1 Zur Kts.
2 z. A. / z. T. / z. d. A.
3 Zur Stellungnahme
4 Antrag zur Unterschrift vorlegen
5 z. W.
X

Kopie: GST

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 27.04.2023

Geschlechtergerechtigkeit in der Nürnberger Kulturlandschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Equal Pay Day 2023 am 23.04.2023 widmete sich mit dem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung" dem Gender Pay Gap im Kunst- und Kulturbereich. Die unbereinigte Lohnlücke zwischen Frauen und Männern lag in Deutschland in allen Branchen im vergangenen Jahr bei 18 Prozent – in Bayern sogar bei 21 Prozent.

In Kunst und Kultur ist die geschlechtsspezifische Einkommenslücke signifikant größer: Hier lag der Gender Pay Gap bei durchschnittlich 30 Prozent im Jahr 2021. In einzelnen Bereichen der Branche reichten die Honorarunterschiede sogar bis zu 47 Prozent!

Auch der auf neuer Datenbasis errechnete Gender Pay Gap für das Jahr 2022 von 20 Prozent in Kunst und Kultur liegt weiterhin über dem branchenübergreifenden Durchschnittswert und zieht somit weiterreichende Folgen nach sich.[1]

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Auf welche Weise wird Equal Pay und Parität im Geschäftsbereich Kultur und der Kulturförderung bereits befördert? (Stichworte: Überprüfung auf geschlechterspezifische Ungleichheiten in den Honorarempfehlungen der kommunalen Förderrichtlinien, Parität in den Fördergremien und Preisjurys, Überprüfung der Vergütungsstruktur auf geschlechterspezifische Ungleichheiten, Förderprogramme zur Erreichung der Parität)

[1] https://www.proquote-buehne.de/jetzt/

- Wie ist das Verhältnis männlicher/weiblicher Personen auf der 1-3 Leitungsebene der Nürnberger assoziierten Einrichtungen und den städtischen Kulturdienststellen des Geschäftsbereichs Kultur?[2]
- Wie hat sich die Präsenz von Werken von Frauen bzw. FLINTA*[3] in den städtischen Museen inkl. Kunsthalle, Kunstvilla, Künstlerhaus seit dem Jahr 2000 entwickelt? Gibt es ein Konzept bzw. eine Strategie für Geschlechtergerechtigkeit in diesen Häusern?
- Gibt es unterstützende Maßnahmen zur Kinderbetreuung für Kulturschaffende mit abendlichen Auftritten durch die Stadt?
- Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung in Hinblick auf Vernetzung und Empowerment von weiblichen Kulturschaffenden? Sieht die Verwaltung hierzu einen städtischen Auftrag?

Mit freundlichen Grüßen

Natalie Keller
Stadträtin

Andrea Friedel
Stv. Fraktionsvorsitzende

[2] https://www.nuernberg.de/internet/nuernbergkultur/kulturdienststellen.html

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/FLINTA*